

Deutschland absurd: *GEZ-Gebühren für Kühe*

Veröffentlicht am 17.04.2017 von JouWatch

Der deutsche Bürger *Helmuth D.* ist ein Bauer. Er hat einen Kuhstall in *Wiesham* (Bayern). Und was hat man in Kuhställen? Ja, da hat man Kühe. Bei *Bauer Helmuth* heißen sie unter anderem *Annegret*, *Gabi* und *Renate*. Sie füttern und muhen den ganzen Tag und geben brav Milch. Sonst nix.

Von Petra Petrarca

Doch die GEZ sieht das anders. Dieser Kuhstall mit *Annegret*, *Gabi* und *Renate* ist eine Betriebsstätte. Und Betriebsstätten müssen Rundfunkgebühren zahlen. Basta.

Auch wenn *Annegret*, *Gabi* und *Renate* weder Radio hören, noch Fernsehen schauen oder gar heimlich jenseits von ZDF oder ARD unartige Youtube-Filmchen mittels Computer konsumieren.



Foto: Pixabay/ CC0 Public Domain

→ *“Es gibt im Stall meiner sieben Kühe ja nicht mal eine Steckdose“*, so Bauer *Helmuth*. *“Außerdem ist der Stall getrennt vom Wohngebäude. Und für mein Wohngebäude zahle ich sowieso.“*

Kann Bauer *Helmuth* sich also gegen diese Zwangsgebühr wehren?

→ Nein. Bauer *Helmuth* kann nichts, aber auch gar nichts dagegen machen. Jedenfalls nicht juristisch. Zahlt er nicht, droht Pfändung von Wertsachen.

- Und ja, auch *Annegret*, *Gabi* und *Renate* ist jeweils eine Wertsache.

Hat Bauer *Helmuth* das verstanden? *“Ja“*, sagt er, *“was bleibt einem denn übrig?“*

Stimmt, was bleibt einem denn übrig?

In einer Tierfabel würden *Annegret*, *Gabi* und *Renate* schleunigst einen Protestmarsch starten. Natürlich mit all den anderen deutschen Kühen. Sie würden marschieren bis zu den Türen mit diesen gemeinen GEZ-Gebühren. Und *Bauer Helmuth*, hurra, muss an diesem Tag keinen Kuhmist auskehren....

Quelle: <https://www.merkur.de/lokales/ebersberg/grafing-ort28746/grafinger-landwirt-bezahlt-fuer-seine-kuehe-gez-oeffentlich-knechtlich-8134388.html>